

Presseinformation

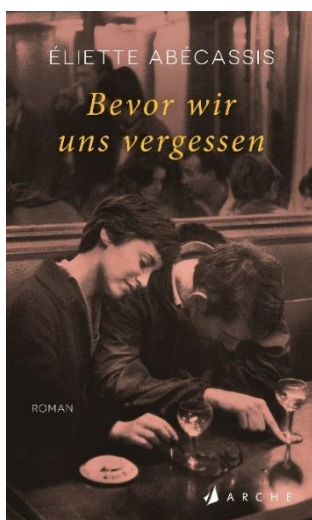
»Gut geschrieben, mit überraschenden Wendungen, bis zur letzten Seite spannend. Ein Roman, den man nicht einfach so beiseitelegt. Weil man merkt, dass man nach der Lektüre selbst auf einer Zeitreise ist, in die eigene Vergangenheit.«

Christine Westermann, WDR 5 über *Mit uns wäre es anders gewesen*

Éliette Abécassis

Bevor wir uns vergessen

Roman



In ihrem neuen Roman **Bevor wir uns vergessen** erzählt Éliette Abécassis die Geschichte von Alice und Jules und ihrer jahrzehntelangen Liebe voller gestillter und ungestillter Sehnsüchte. Eine Erinnerung daran, dass es die dauerhafte Liebe – gegen alle Widerstände – doch geben kann.

Alice und Jules sind fünfundachtzig Jahre alt. Sie treffen sich auf einer Bank im Jardin du Luxembourg, Kinder spielen vor dem Bassin, ein Sonnenstrahl bricht durch das Laub der Bäume. Ist es ein Déjà-vu? Denn das, was sie jetzt zu vergessen drohen und was vor über sechzig Jahren begann, nahm hier seinen Anfang: ihr gemeinsames Leben. In ihrem neuen Roman dreht Éliette Abécassis die Zeit zurück, Schritt für Schritt erzählt sie die Geschichte von Alice und Jules vom Ende bis zum Anfang. Alter, Routine, Affären, Eifersucht, Eltern werden, Heirat, Leidenschaft: All das haben die beiden vor der

Kulisse von Paris und den großen historischen Umbrüchen der letzten Jahrzehnte miteinander erlebt.

Die Meisterin des lebensklugen französischen Liebesromans ist zurück und fragt mit diesem hoffnungsvollen Buch, wie Liebe bestehen kann und was uns zusammenhält.

Éliette Abécassis: Bevor wir uns vergessen

Aus dem Französischen von Kirsten Gleinig
Deutsche Erstausgabe | Originaltitel: Un Couple
176 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
22 € [D] | 22,70 € [A]
ISBN 978-3-7160-0013-7

Erscheinungstermin: 10. Juli 2024

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner |
Stefanie Endres | stefanie.endres@politycki-partner.de | Tel. +49 (0)40/430 9315-16

Die Autorin

©Studio Harcourt Paris

Éliette Abécassis, geboren 1969 in Straßburg, ist Autorin und Professorin für Philosophie. Ihr erster Roman, *Qumran*, wurde zum internationalen Bestseller, der in achtzehn Ländern erschien. Heute wird Abécassis für ihre literarische Betrachtung von Partnerschaft im 21. Jahrhundert geschätzt. Ihr Roman *Mit uns wäre es anders gewesen* erschien 2021 im Arche Literatur Verlag und wurde auch hierzulande ein großer Erfolg. Éliette Abécassis ist Mutter zweier Kinder, engagiert sich für Frauen- und Kinderrechte und lebt in Paris.

Die Übersetzerin

Kirsten Gleinig, geboren 1970, studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Romanistik in Göttingen und Aix-en-Provence. Sie übertrug u. a. Isabelle Autissier, Georges Simenon, Laurence Tardieu und Gisèle Halimi ins Deutsche. Für Arche übersetzte sie zuletzt *Caffè sospeso* von Amanda Sthers. Kirsten Gleinig lebt als freie Übersetzerin und Lektorin in Hamburg.

Pressestimmen zu *Mit uns wäre es anders gewesen* (Auswahl)

»Wäre es miteinander wirklich so anders gewesen? Liegt es nur an der Richtung, die wir einschlagen, oder ist nicht eine Art Scheitern immer schon vorprogrammiert, weil der Alltag die Liebe nun mal abnutzt? Was für ein feines, kluges Buch über dieses Thema«

Elke Heidenreich, Kölner Stadt-Anzeiger

»Gut geschrieben, mit überraschenden Wendungen, bis zur letzten Seite spannend. Ein Roman, den man nicht einfach so beiseitelegt. Weil man merkt, dass man nach der Lektüre selbst auf einer Zeitreise ist, in die eigene Vergangenheit.«

Christine Westermann, WDR 5 ‚Bücher‘

»Der stürmische, mitreißende Roman begleitet die beiden durch die nächsten 30 Jahre ihres Lebens. Er streift weltpolitische Ereignisse und erzählt davon, wie sich zwei Menschen immer wieder verpassen. Wie sie Entscheidungen für andere Partner treffen, Kinder bekommen, Berufe wählen und ihr Leben ein immer festeres Gerüst bekommt.«

Claudia Voigt, Der Spiegel

»Mit feiner Zurückhaltung erzählt Éliette Abécassis, wie schwierig es ist, sich selbst und andere zu kennen, und wie leicht, vor Unsicherheiten und Enttäuschungen in Illusionen zu fliehen. Was ist Glück? Statt eine billige Antwort darauf zu liefern, lässt die Autorin ihre Protagonist:innen danach und danebengreifen und sie vom Wirbelwind des Lebens zerzausen [...] Ein Roman über die Möglichkeit und Unmöglichkeit von Liebe, unsentimental und weise.«

Sacha Verna, annabelle

»Das Buch bzw. die Autorin hat die Gabe, die Leser*in fühlen zu lassen, wie schwer es auszuhalten ist, wenn zwei Menschen den entscheidenden Schritt nicht tun. [...] Éliette Abécassis bedient sich einer zeitlos schönen Sprache für ein zeitloses Thema.«

Silke Burmester, Palais F*luxx